

Intelligenzblatt

J u r

Bereinigten Ofner und Pesther Zeitung.

Nr. 48.

Donnerstag, den 15. Juni

1843.

So eben ist erschienen und
IN HARTLEBEN'S BUCHHANDLUNG
 in Pesth, zu haben:

Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch.

Mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung der Wörter und ge-
 nauer Angabe ihrer Abstammung und Bildung.

Von

Dr. J. C. A. Heyse.

9. Auflage. Gr. 8. Hannover 1843. 1. Lief. 2 fl. 15 fr.

Im Verlage von **H. L. Brönnner** in Frankfurt a. M. ist er-
 schienen und in allen Buchhandlungen zu haben,
 in Pesth bei **Gustav Heckenast**:

DIE ENTSTEHUNG DER QUELLEN UND DIE BILDUNG DER MINERALQUELLEN.

Von

J. Boegner.

Dr. med. u. chir. und Director des Geogr. Vereins in Frank-
 furt a. M. 1843. geheftet 45 kr. C. M.

Für jeden, der sich über die Natur und ihre Erscheinun-
 gen gerne eine richtige Vorstellung erwirbt, ist der Gegenstand
 dieser Schrift schon an sich von hohem Interesse; er wird es
 aber noch mehr durch den wissenschaftlichen Geist und die
 anziehende Weise, womit der Verfasser seine Aufgabe durch-
 führt. Nicht bloss für Gelehrte ist das Büchlein bestimmt, son-
 dern es kann mit Ueberzeugung jedem empfohlen werden,
 der sich über das Wesen der Quellen zu belehren sucht.

8 Gilfahrets-Anzeige.

Nach Temesvár fährt jeden Sonntag Früh Schlag 3 Uhr ein
 Eilmagen von hier ab, (übernachtet in Szegedin), und kommt den
 folgenden Tag Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr dort an. — Auf-
 nahme ist in der Schreibstube des

Anton Koszgleba,

Theaterplatz, im Baron Sina'schen Hause Nr. 152. (1

6) Echter weißer runder Halm- oder Stoppel-
 Rüben-Saamen, sowie echte Oesterreicher Safran-
 Zwiebeln sind billigst zu haben bei

Franz Mayr's Erben in Pesth.

„zum grünen Kranz“ an der Donau, der Re-
 doute gegenüber. 2

2.) Licitations-Ankündigung.

Die zur Masse des wail. hochgeborenen Herrn Grafen, Franz
 Almásy v. Zsadány und Török Sz. Miklós, k. k. Kämmerers, ge-
 hörigen Güter in den Ortschaften Fajzat, Réde, Tarjány, Orosz,
 Gyöngyös, Bene und Gyalu, im Ubl. Heveser und Szolnoker
 Comitat, dann zu Garany, Barants, Kásó und Bodzásujlok, Zem-
 pliner Comitats, werden sammt den in mehreren Ortschaften dazu
 gehörigen kleineren Beneficien zu Gyöngyös im Heveser Comitat
 bei dem Bevollmächtigten des Masse-Curators, des hochgeborenen Herrn
 Grafen Paul Almásy v. Zsadány und Török Sz. Miklós, u. Herrn
 Emerich v. Hanisz, mittelst einer am 28. Juni 1843 um 9 Uhr zu
 beginnenden Licitation, vom 29. September d. J. angefangen in
 Pacht gegeben, wozu Pachtwillige mit hinlänglichem Reugeld versehen
 eingeladen werden. 1 1

In Carl Geibel's Buchhandlung in Pesth
 (Schiffgasse), und bei Jos. Benzur in Eperies, ist so eben
 angekommen:

Kritisch-etymologisches medicinisches Lexicon.

oder Erklärung des Ursprungs der aus dem Griechischen, dem
 Lateinischen und aus den oriental. Sprachen in die Medicin
 und in den zunächst damit verwandten Wissenschaften aufge-
 nommenen Kunstausdrücke, zugleich als Beispielsammlung
 für jede Physiologie der Sprache, entworfen

von

Dr. L. A. Kraus.

Dritte stark vermehrte Original-Auflage. 1. Heft, Göttingen,
 1843. In Umschlag geh. 1 fl. C. M. (späterer Ladenpreis
 1 fl. 30 kr.)

8 Oesterreicher Weine

(in Boutellen)

von besten Jahrgängen, als Gumpoldskirchner, Mailberger,
 Retzer, Weidlinger und Vöslauer, von Burgunder Trauben, in
 reinster und guter Qualität, — ferner die auch neuerlich angelan-
 gen feinsten Rhein-, Mosel-, französische u. portugiesische Wei-
 ne. — Die vorzüglichsten Sorten

französischer Champagner

zu 2 fl. 6 fr. bis 3 fl. Conv. Münze die Bouleille; so auch

Ungarischer Champagner

(weiß und rose)

aus der ältesten Fabrik Ungarn's der Herren Fischer und Schou-
 bauer in Pressburg, — und endlich die durchgehends beliebtesten in-
 ländischen Weine und Ausbrüche, aus den Kellern der Herren Franz
 A. Jálies et Comp., empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Koszgleba,

Theaterplatz, im Baron v. Sina'schen Hause
 No 152. 5

3 Fünfte General-Versammlung der Pesther Walzmühl-Gesellschaft.

Die Herren Actionäre der Pesther Walzmühl-Gesellschaft werden
 zur fünften General-Versammlung, welche am 19. Juni 1843 um
 10 Uhr Vormittags im National-Casino in Pesth, abgehalten wird,
 höflichst eingeladen.

Die Hauptgegenstände der Verhandlung sind:

- 1.) Die Abnahme der Jahres-Bilanz und der darauf bezüglichen
 Rechnungen.
- 2.) Die Bestimmung, wie viel Procent für Abnutzung der Gebäude,
 Maschinen u. abgeschrieben werden sollen.
- 3.) Die Wahl der zu ersetzenden Ausschussmitglieder.

Pesth, den 4. Juni 1843.

Die Direction. 2

2.) Tétényer Wein-Licitation.

Circa 400 Eimer rothe und weiße Weine von den Jahren 1839,
 1840, 1841 und 1842, zur Johann v. Tolnay'schen Concursmasse
 gehörig, werden am 21. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr im Klein-Té-
 tényer Weingebirge befindlichen Johann v. Tolnay'schen Preßhaus
 theils mit, theils ohne Fässer gegen gleich baare Bezahlung licitando
 verkauft. — Zugleich mache schon vorläufig die Anzeige, daß die, ob-
 benannte Concursmasse betreffende Tétényer $\frac{2}{3}$ zum Theil bebau-
 ter Weingärten sammt heuriger Reifung und dem allort befindli-
 chen Preßhause mit allen dazu gehörigen Effecten und Requisiten noch
 vor der diesjährigen Weinlese licitando veräußert werden. Der bestimmte
 Licitation-Termin wird seiner Zeit kund gegeben.

Im Namen des Creditoren-Ausschusses:

Dr. Carl v. Schiller.

als Joh. v. Tolnay'scher Concursmasse-Curator.

3

Samstag am 29. Juli d. J.

erfolgt unwiederruflich die

Erste Ziehung

der großen Realitäten- und Geld-Lotterie, wobei das schöne

Lustschloss zu Lilienfeld,

oder die Ablösung von **200,000** Gulden W. W. gewonnen wird.

Man kann sich auf diese Erste Ziehung mit der geringen

Darangabe von **1 fl. 15 kr. Conv. Münze.**

pränumeriren, und zwar erhält man den vollen Gewinn-Betrag der auf das pränumerirte Los fällt, und nicht bloß einen Antheil, wie bei den Gesellschaftsspielen.

In Pesth sind Lose, Pränumerations-scheine und Gesellschaftsspiele in großer Auswahl bei **Hermann Breisach** und in den meisten soliden Handlungen zu haben.

IN HARTLEBEN'S BUCHHANDLUNG

in Pesth, Waignergasse, im Walthier'schen Hause, ist zu haben:

Bernh. Jäger: Einfache Buchführung

für

Haushaltungs-Rechnungen.

Für Hausväter und Hausmütter, welche ihren Vermögensstand vorwärts bringen und den unerschütterlichsten Ruf der Rechtlichkeit behaupten wollen. Nebst unentbehrlichen, aber wenig gekannten Klugheitsregeln und Grundsätzen über Erwerb, Erhaltung und Gebrauch des Vermögens, sowie auch einem Anhange, die Buchführung in Gasthäusern enthaltend. Octav, 40 kr. C. M.

Man lese dieses Werkchen, um sich von den außerordentlichen, für den Ueingekehrten fast unglaublichen Vortheilen einer genauen Buchführung selbst in den kleinsten Haushaltungen zu überzeugen, und den Weg kennen zu lernen, auf welchem man allein auf rechtliche Weise wohlhabend werden und für seine Kinder auf die beste Art sorgen kann.

Abfahrt der

Dampfboote von Pesth

nach

Pressburg



und Wien

täglich Früh 8 Uhr ein Passagierboot;
jeden Sonntag und Mittwoch ein Frachtboot.

Von Pesth nach Semlin und Drenkova jeden Sonntag und Donnerstag Früh;
" " " Essegg jeden Freitag Früh.

3

Publicandum.

Von Seite der königl. Csakovaer Fundational-Herrschaft wird hienit kund gemacht, daß am 24. Juni l. J. im Markt-Orte Csakova 140 Stück zur Mastung geeignetes Borstenvieh licitando gegen gleich baare Bezahlung verkauft werde.

Csakova, am 30. Mai 1843.

3) Von Seite des gefertigten Magistrats wird anmt bekannt gemacht, daß die Fortsetzung des Haupt- und Seitencanal-Baues durch die Fleischergasse, über den Hauptplatz, längst der Landstraße bis zur Stadtgasse im Wege einer abzuhaltenden öffentlichen Licitation an den Mindestfordernden überlassen wird, und zur Abhaltung dieser Licitation der 3. Juli l. J. festgesetzt ist. — Erstandslustige haben sich demnach an diesem Tage im diebstädtischen Vormundamt (Interims-Rathhause, Franciskanerplatz) Vormittags halb zehn Uhr einzufinden, die Licitations-Bedingnisse aber können einige Tage früher im städtischen Wirthschaftsamt (alldort) eingesehen werden. Pesth, den 10. Juni 1843.

Dr. Stadtmagistrat allda. 1

Bei G. Heckenast, Buchhändler in Pesth,

ist zu haben:

Zur Erhöhung der Feier von Familienfesten:

L. Schellhorn,

96 auserlesene Geburtstags-, Hochzeits- u. Abschiedsgedichte,

ferner

Stammbuchverse, Räthsel und Polterabendscherze.

Quedlinburg. 4te verbesserte Auflage. 8. broschirt, Preis: 45 kr. C. M. Zu oben benannten, aber auch zu andern Familienfesten wird man in dieser Sammlung die passendsten Gedichte finden.

3

Papiermühle-Verpachtung.

Eine mit genügendem Wasser und Wohnung versehene, ganz neu eingerichtete, mit Klarkasten, 6 Lochstampfen, 2 Holländern, 2 Bütten, 2 Leimkessel, 4 Pressen, dreifachen Böden, meist mit englischen Hängwerk, 5 Joch Aecker und Gärten, 4 Joch Wiesen versehenen, zu Dédes in Ungarn, Borsoder Comitats, an der Hauptstraße zwischen Putnok und Erlau in einem romantischen Thale gelegenen Papiermühle, allwo sich die Hader, Holz, und Tagelohnpreise sehr günstig stellen, wird am 24. Juli l. J. zu Dédes in der Beamten-Wohnung, auf mehrere Jahre durch Licitation oder Vertrag in Pacht gegeben.

4.)

Schiffbau-Holz

von vorjährigem Schlag, gutem gesunden flavonischen Holze, ist vollständig zu einem großen eichenen Fruchtschiff mit 4" Boden-Pfosten, vorrätzig, zu billigen und annehmbaren Bedingungen, bei Gefertigtem zu haben; außerdem empfiehlt er auch ein zahlreiches Lager von 1/2", 2", 3", und 2 1/2-zöllige eichene Schiffbau-Pfosten, von 4 bis 12 Klafter Länge, dann 1/2 bis 3/4-zöllige eichene Tram, Schiffsköpfe, Balwanen und Balwanen, von heuriger als auch guter vorjähriger Erzeugung, zu äußerst billigen Preisen.

Neufas, im Juni 1843.

J. B. Lauschein. 1

3.)

Licitations-Ankündigung.

Das E. H. Johann Dragoner-Regiment wird für sein Spital zu Moor in Ungarn, über alle demselben vom 1. November 1843 bis Ende October 1844 erforderlichen Victualien, Getränke und sonstigen Bedürfnisse am 26. Juni 1843 Vormittag um 9 Uhr in Moor eine Lieferungs-Licitation abhalten, wozu die Licitanten mit einer Caution für den Fleischer pr. 30 fl., für den Bäcker pr. 30 fl., für die Victualien und Getränke pr. 100 fl. C. M., eingeladen werden.

Auch schriftliche Offerte werden angenommen, wenn solche vor der Licitation einlangen, mit dem erforderlichen Badium versehen sind, einen bestimmten Anbot enthalten, und sich der Offerte allen im Licitations-Protocoll aufgenommenen Bedingungen unterziehet.

Die nähern Licitations-Bedingnisse können in der Spitals-Kanzlei zu Moor eingesehen werden.

Sigu. Moor, am 21. Mai 1843. 1

In Carl Geibel's Buchhandlung in Pesth,

(Schiffgasse), und bei Benzur in Eperies, ist zu haben:

Die neueste, vollständige, eleganteste und wohlfeilste Original-Ausgabe

v o n

Will. Shakspeare's sämmlichen dramatischen Werken

in der neuesten und gelungensten Uebersetzung von

Ernst Ortlepp.

Vollständig in 16 Bänden Klein-Octav, (Schiller-Format.) Neueste verbesserte Stuttgarter Original-Ausgabe auf Velinpapier, mit sehr leserlichen Lettern gedruckt und mit 16 prächtigen Stahlstichen von den besten Meistern geziert.

4 fl. 30 fr. Conv. Münze.

Von dieser neuen und wohlfeilen Ausgabe existirte früher nie ein anderer als der jetzige Pränumerationspreis von 4 fl. 30 fr. Conv. Münze. Ein erhöhter Ladenpreis tritt jedoch in Kurzem ein. So lange unser Vorrath reicht, lassen wir den Pränumerationspreis gelten, auch wenn der Ladenpreis von Seite der Verlagsbuchhandlung schon eingetreten wäre.

Dieser Gesamtausgabe schließen sich an: Nachträge zu Shakspeare's Werken, 4 Bände, jeder zu 45 fr. C. M., und enthalten jene Dramen, welche man Shakspeare's zuschreibt, worüber aber keine Gewißheit vorhanden ist: ferner die Gedichte von Shakspeare, sein Leben und Erläuterungen über seine Werke und seine Helden.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig

ist erschienen und

IN HARTLEBEN'S BUCHHANDLUNG

in Pesth, Waisnergasse, im v. Walthier'schen Hause,
zu haben:

S i l o a h

e i n e

Auswahl von Predigten.

Zur Erbauung sowie insonders zum Vorlesen in Synagogen, die des Redners ermangeln. Von Dr. Ludwig Philippson, Rabbiner in Magdeburg und Redacteur der allgem. Zeitung des Judenthums.

303 Seiten in gr. 8. broschirt, 1843. Preis: 2 fl. C. M.

Noch niemals ist das gegenwärtige Judenthum in allen seinen Beziehungen vom homiletischen Standpunkte so scharf gezeichnet und ausgeprägt worden, wie in diesen Predigten, in deren Auswahl der Gedanke den Herrn Verfasser leitete, von den meisten der mannichfaltigen Richtungen und Formen der jüdischen Ausföhrung ergeben, einige Beispiele heranzubringen.

3.) Weingärten- und Hausverkauf in Ofen.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: daß die zur Stephan Dömötör'schen Verlassenschaft gehörende Grundstücke, nämlich ein Haus in der Wasserstadt, Hauptgasse Nr. 151, am Fischplatz in der Nähe von dem Brückenbau, und ein Haus in der Christinastadt auf dem freien Platz neben der Kirche Nr. 43; dann Weingärten im Burgerberg, Martiniberg, Magengraben, Franziscberg und Kreidenbruch, wie auch eine Wiese im Magengraben am 24. Juni l. J. im Grundbuchsamt der königl. Frei- und Hauptstadt Ofen auf eigenes Verlangen der Erben im Wege öffentlicher Versteigerung, und zwar: das erwähnte Haus in der Christinastadt zum letztenmal preisgeschlagen werden.

3.) Licitations-Ankündigung.

Am 28. Juni 1843 um 9 Uhr Vormittag werden in Loco Mezőhegyes über den Bedarf von 450 Waldklastern buchenes, und 450 Waldklastern zereichenes Brennholz, — dann über die Pferd- und Ochsenhäute-Abnahme für das Militärjahr 1844, in Folge hoher ungarischer General-Commando-Berordnungen ddo. Ofen am 11. Mai 1843 R. 3360, und 3439 wegen den, bei den am 4. und 25. April 1843 abgehaltenen ersten dießfälligen Licitationen ungünstig ausgefallenen Preisen die erneuerten Licitationen abgehalten werden.

Die Licitations-Artikeln, und Contracts-Puncte, wie auch die zu erlegenden Reugelnder, dann die Annahme der schriftlichen Offerte bleiben, so wie solche bei den ersten Licitationen bekannt gegeben worden sind.

Zu diesen erneuerten Licitationen werden alle Unternehmungslustige eingeladen.

Pr. k. f. Mezőhegyeser Militär-Gesüt, den 27. Mai 1843. 3

Anzeige für Landwirthe.

Im Verlage von S. L. Brönnner in Frankfurt a. M. ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben,

in Pesth bei Gustav Heckenast:

Anleitung

zur

chemischen Untersuchung des Bodens,

für Landwirthe.

Von

Freiherrn L. v. Babo.

Gr. 8. gebestet 1 fl. 8 fr. C. M.

Es ist dies die erste Schrift über chemische Bodenuntersuchung, die sich durch practische Brauchbarkeit empfiehlt, indem sie nicht, wie die bisherigen Werke der Art, viele chemische Vorkenntnisse voraussetzt, sondern auf einfache, faßliche Weise das erforderliche Verfahren beschreibt, wie es für jeden denkenden Landwirth leicht ausführbar ist.

Wichtig aber und folgenreich ist die Kenntniß der chemischen Beschaffenheit des Bodens für den Landwirth; sie führt ihn auf Verbesserungen, die er vorher nicht ahnte. Dies wird mit jedem Tage mehr erkannt und wir brauchen es hier nicht umständlicher hervorzuheben.

3 Stadtbelleuchtung.

Von Seite der königl. Freistadt Neusatz wird kund gemacht, daß neunzig bereits stehende Lampen vom 1. November 1843 beleuchtet werden, und zu diesem Ende die Licitation auf den 22. Juli 1843 festgesetzt worden ist; dem zufolge haben sich Licitationslustige auf den Termin im Rathhause Früh um 9 Uhr einzufinden. Vorläufig können die Bedingungen bei dem Exactorate eingesehen werden.

Neusatz, am 3. Juni 1843.

Kamber, Bürgermeister. 1

3) Licitations-Ankündigung.

In Folge einer den 23. Mai l. J. Zahl 17,732 erlassenen Verordnung der k. k. Statthalterei wird das zum Religionsfond gehörende, im Heveser Comitat, von Gyöngyös nur eine Stunde Weges entfernt gelegene Gut Vörösmarth, mittelst einer im Orte selbst am 30. Juni l. J. abzuhaltenden Licitation, vom 1. November l. J. auf sechs nacheinander folgende Jahre verpachtet. Die Einkünfte des benannten Guts bestehen: in der von 75 Häuslern und 17 hauslosen Einwohnern abzunehmenden Urbarialtage, ferner in 3/4 Joch Allodial-Garten, 93 Joch Aecker, 11 Joch Wiesen, 1/2 Joch Weingarten, 784 1/2 Joch Wald, von welchem auf eine Section 13 1/2 Joch fallen, dann von den Weingärten wird der siebente, von jenen auf Sárhegy gelegenen aber der 5. Theil gegeben. Zu den Regalbeneficien gehören 2 zweirädrige Wassermöhlen, und ein Branntweinhaus ohne innere Einrichtung. Die Pachtlustigen mögen sich die nähere Kenntniß hievon im Orte selbst verschaffen, da auf die später vielleicht zu machenden Ausflüchte keine Rücksicht genommen wird. Die Contracts-Bedingnisse sowohl als auch der Zustand dieses Guts können in Pesth, im kleinen Seminar, in der Präfectorats-Kanzlei eingesehen werden. Pesth, den 10. Juni 1843. 1

3*

3.) **K u n d m a c h u n g.**

Nachdem der gegenwärtig bestehende Contract wegen Reparatur und Wieder-Ergänzung der bei der Garnison zu Ofen und Pesth zur Abkochung der Menagen für die Mannschaft vom Feldwebel abwärts im Gebrauche befindlichen weißblechernen Kochmaschinen großer und kleiner Gattung, dann Lieferung des während der Contracts-Dauer nöthigen Mehrbedarfes an neuen, mit Ende September 1843 ausgebet, so wird in Betreff dieser Arbeiten am 19. Juni 1843 Vormittags um 10 Uhr im General-Commando-Gebäude eine Licitation abgehalten werden.

Die Anzahl der zu reparirenden, und nach der festgesetzten Dauerzeit begründet, auf die Befehlung der hohen kriegsgeräthlichen Circular-Verordnung vom 18. Juli 1839 A. 3029 gegen Uebernahme der alten, vorschriftsmäßig herzustellenden neuen Kochmaschinen, besteht im Ganzen aus 677 großen und 309 kleinern, oder

- für Ofen in 179 großer) Gattung,
- 79 kleiner)
- für Pesth in 498 großer) Gattung,
- 230 kleiner)

Die Muster, wie diese Kochmaschinen beschaffen sein müssen, so wie auch die Bedingungen, unter welchen die Anschaffung, Reparatur, Erhaltung und Wiederergänzung dieser Kochgeschirre auf die Dauer vom 1. October 1843 bis Ende September 1845 übernommen werden kann, sind täglich in dem Feldkriegs-Kanzlei-Expedite des ungarischen General-Commando zu Ofen einzusehen.

Diese Spängler-Arbeit kann für jede der beiden Stationen abgesondert, oder auch für beide zusammen erstanden werden; daher sich jene Individuen, die an denselben Theil nehmen wollen, mit einem Radium oder Reugelde, welches

- für Ofen in 50 fl.) Conv. Münze, oder
- „ Pesth „ 150 fl.)

zusammen für beide Stationen in 200 fl. C. M. besteht, zu versehen, und solches vor der Licitation zu erlegen haben.

Nach Beendigung der Licitation werden keine Offerte mehr angenommen. Ofen, am 20. Mai 1843.

Concurfual-Proceffe.

Gegen **Matthias Kohn**, B. T. Kajärer Israeliten, wurde vom Weszprimer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 28. August angeordnet, und zum Masse-Curator Michael Balatta, Gerichtstafel-Besitzer, zum Litis-Curator aber Ludwig Gáal, beideter Advocat, ernannt. 1

Gegen **Michael Schirmer**, und dessen Gattin **Barbara**, wurde vom Pesther Stadtmagistrat der Concurf auf den 12. Juli 1843 angeordnet und zum Masse-Curator Laurenz Zofahl, zum Litis-Curator aber Alexander Kehler, beid. Advocat, ernannt. 1

Gegen **Matthias Virág** wurde vom Biharer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 21. August 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Michael Kovács, Kabaer Notár, zum Litis-Curator aber Johann Gozmán, Magistratual-Fiscäl, ernannt. 1

Gegen **Anton Marceglla**, Kaufmann, wurde vom Fiumaner Districtual-Gerichte, erster Instanz, der Concurf auf den 19., 20. und 21. Juli 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Joseph Palese, zum Litis-Curator aber Alois Brelich, beideter Advocat, ernannt. 1

Gegen **Johann Hartvich**, Bindermeister, wurde vom Tolnaer Comitatsgerichtsstuhle der Concurf auf den 24. Juli 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Michael Föglein, Notár, zum Litis-Curator aber Stephan Tóth, Magistratual-Vicifiscäl, ernannt. 1

Gegen **Johann Mistelbauer** wurde vom Neusäßer Stadtmagistrate der Concurf auf den 17. Juli 1843 angeordnet, und zum einstw. Masse-Curator Constantin Nicolits, zum Litis-Curator aber Alex. Kosztics, Honorar-Vicenotár, ernannt. 2

Der gegen **Paul Dedok** auf den 1. Mai l. J. angeordnet gewesene Concurf wird einer Anzeige des Zohler Vicegespanns Amtes zufolge auf den 22. August 1843 verlängert. 2

Gegen **Leopold Kapitanits** wurde vom Comorner Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 6. Juli 1843 angeordnet, und zum einstw. Masse-Curator Alexander Csajághy, Geschwornen, zum Litis-Curator aber Gabriel Oláh, Honorar-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Anton Stein**, V.-Várallyäer Israeliten, wurde vom Biharer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 21. August 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Isak Kurlender, zum Litis-Curator aber Johann Kovács, Magistratual-Fiscäl, ernannt. 2

Gegen **Joseph Rosenberger**, Kaufmann, wurde vom Fiumaner Districts-Civil-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 3., 4. und 5. Juli 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Joseph Palese, zum Litis-Curator aber Alois Brelich, beideter Advocat, ernannt. 2

Gegen **Adam Vegler** wurde vom Tolnaer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 21. Juli 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Michael Jilly, Käftner, zum Litis-Curator aber Stephan Tóth, Magistratual-Vicifiscäl, ernannt. 1

Gegen **Ignaz Sütz**, Pächter, wurde vom Biharer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 21. August 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Ladislaus Dantsházy, Grundherr, zum Litis-Curator aber Ludwig Millye, Magistratual-Fiscäl, ernannt. 2

Gegen **Julianna Brelovits**, Gattin des **Stephan Szabó**, wurde vom Presburger Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 1. Juli 1843 angeordnet, und zum Masse-Curator Valentin Egyházy, Geschwornen, zum Litis-Curator aber Moriz Vermes, Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen die Masse des **Ludwig v. Keller**, Neudorfer Postmeister, wurde vom Graner Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 21., 22. u. 23. August 1843 angeordnet und zum Masse-Curator Mathias Visnyey, Exactor, zum Litis-Curator aber Carl Nedeczky, Magistratual-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Elisabetta Schmutzer**, und dessen Gatten **Franz Wagner**, wurde vom Tolnaer Comitats-Gerichtsstuhle gleichzeitig der Concurf auf den 3. Juli 1843 angeordnet und zum einstweiligen Masse-Curator Johann Antal, Szegzárder Notár, zum Litis-Curator aber Stephan Tóth, Honorar-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Johann Szalinal** wurde vom Tolnaer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 24. Juli 1843 angeordnet und zum Masse-Curator Anton Pantl, zum Litis-Curator aber Stephan Tóth, Honorar-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Jacob Veltner**, Bársonyoser Israeliten, wurde vom Beszprimer Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 28. August 1843 angeordnet und zum Masse-Curator Johann Bognár, herrschaftlicher Jupan, zum Litis-Curator aber Franz Solymváry, beideter Advocat, ernannt. 2

Gegen **Joseph Folk**, Kaufmann, wurde vom Raaber Stadtmagistrate der Concurf auf den 3. August 1843 angeordnet und zu Masse-Curatoren Franz Kövessy und Alexander Karpf, Magistrats-Ráthe, zum Litis-Curator aber Johann Lehner, Magistratual-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Carl Haagen senior**, Kaufmann, wurde vom Raaber Stadtmagistrate der Concurf auf den 3. August 1843 angeordnet und zu Masse-Curatoren Franz Tomentsck und August Beke, Magistrats-Ráthe, zum Litis-Curator aber Johann Gulik, Magistratual-Oberfiscäl, ernannt. 2

Gegen **Paul Stephan Tápai** wurde vom Szegediner Stadtmagistrate der Concurf auf den 4. Juli 1843 angeordnet und zum Masse-Curator Johann Gabriel, Wahlbürger, zum Litis-Curator aber Adam Kolb, Magistratual-Vicifiscäl, ernannt. 2

Gegen **Andreas Groma** wurde vom Neograder Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 28. August 1843 angeordnet und zum einstweiligen Masse-Curator Georg Hérr, Balasgyarmater Einwohner, zum Litis-Curator aber Stephan Bodnár, beideter Advocat, ernannt. 2

Gegen die hinterlassene Masse des mailand **Johann Pokorny** wurde vom Neograder Comitats-Gerichtsstuhle der Concurf auf den 28. August 1843 angeordnet und zum einstweiligen Masse-Curator Franz Szabó, Gerichtstafel-Besitzer, zum Litis-Curator aber Samuel Jeszenszky, beid. Advocat, ernannt. 2

Amortisationen. Auf Ansuchen des Heinrich Schessel wird vom Dedenburger Comitats-Gerichtsstuhle die über 110 fl. C. M. durch die fürstl. Eszterházy'sche Haupt-Casse ausgestellte Obligation hiemit amortisirt.

Auf Ansuchen des Michael Tóth wird vom Sümegher Comitats-Gerichtsstuhle die über 1000 fl. ausgestellte und Grafen Nicolaus Festetics passiv betreffende Obligation, amortisirt.

Die ddo. 15. September 1829 über 477 fl. W. W. ausgestellte, Jacob Löwy, Wiener Fabrikanten activ, Paul Janik passiv betreffende Obligation wird von Seite des Thuroczter Comitats hiemit amortisirt.

Auf Ansuchen des Mathias Stampf wird vom Dedenburger Stadtmagistrat die ddo. 29. April 1807 über 100 fl. ausgestellte, Samuel Fleischmann activ betreffende Obligation mit dem Bemerkten amortisirt, daß der Termin zur Anweisung vom 6. Juni an gerechnet, nach Jahr und Tag festgesetzt ist.

Christian Vághy, dessen Aufenthalt unbekannt ist, hat im Sinne der durch Heinrich Wolf an ihn wegen einer Wechselforderung pr. 230 fl. C. M. anhängig gemachten Anklage, von Seite des kónigl. Pesther Wechselgerichts erster Instanz l. J. Zahl 3763 gefällten summarischen Convictions-Bescheides bis 11. Juli l. J. Genüge zu leisten — unter ansonst erfolgenden gerichtlichen Berufung des im Besitze des Heinrich Wolf vorhandenen Faustpfandes. Gegeben aus der bei dem kónigl. Wechselgerichte erster Instanz zu Pesth am 29. Mai 1843 abgehaltenen Rathsfigung.

IN HA

Joh. W

Ein vollständigen der Gärten, Blumen, Glashäuser, die höhere technische Einrichtungen und vollständige Ausbildung. Für Gärtner, mehrte

Unter ges so grün über alle T dürfte der das Buch u eigenen, laü lichten neu nißt und z Rathgeber f alphabetisch jeden Artike für seine al Auflagen, l hat wesentl Blumen in

A. G

Ober grün Zierpflanz Fenstern z cieller An Gewächse. und angeh beitet. 3 mehrte

Zeit Pflanzen be des vorsteh Boran geh überhaupt u nung, alle für Gärten eignen, neb und vollstän enthält die (letzte) Th Artikel F— delsgärtner mit Recht

3) F

Den k. k. Militä Behandlung von nach Die Einliep

Die l Tage und C boten zu er entwerder im außer diesen pflugs-Mag Zeugnisse a Verläßlich stellen könn ausgenomm Verpflugs-D Ofen,

IN HARTLEBEN'S BUCHHANDLUNG

in Pesth ist zu haben:

Joh. Albert Ritter's allgemeines deutsches Gartenbuch.

Ein vollständiges Handbuch zum Selbstunterricht in allen Theilen der Gartenkunde, enthaltend: die Gemüse-, Baum-, Pflanzen-, Blumen- und Landschaftsgärtnerei, den Weinbau, die Glashaus-, Mistbeet-, Zimmer- und Fenster-Treiberei, sowie die höhere Gartenkunst. Nebst Belehrungen über die systematische Eintheilung der Pflanzen, über die Anlegung, Erhaltung und Verschönerung von Lustgärten und Parks, einem vollständigen Gartenkalender u. a. m. In alphabetischer Ordnung. Für Gartenbesitzer, Blumenfreunde und angehende Gärtner. Neu bearbeitet von Carl Bosse. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 4 Tafeln Abbildungen. 1842. Preis 2 fl. 45 kr.

Unter den vielen vorhandenen Gartenbüchern liefert kein einziges so gründliche, umfassende Anweisungen, Belehrungen und Winke über alle Theile des Gartenbaus, als das gegenwärtige. Nicht leicht dürfte der Leser, der über irgend einen Gegenstand Belehrung sucht, das Buch unbefriedigt aus der Hand legen; denn es ist nicht nur nach eigenen, langjährigen Erfahrungen bearbeitet, sondern auch die vorzüglichsten neuern Schriften im Gebiete der Gartenkunde sind überall benutzt und zu Rathe gezogen. Es ist daher ein treuer, zuverlässiger Rathgeber für jeden Gartenfreund und angehenden Gärtner, und die alphabetische Ordnung des Ganzen gewährt den Vortheil, daß man jeden Artikel mit Leichtigkeit auffinden kann. Den redendsten Beweis für seine allgemeine Brauchbarkeit liefern die so schnell gefolgteten neuen Auflagen, bei der Menge ähnlicher Werke. Diese fünfte Auflage hat wesentliche Verbesserungen erhalten, insbesondere sind viele neue Blumen und Zierpflanzen derselben einverleibt.

A. Gerhardt's vollständiges Handbuch

der

Blumenzucht.

Ober gründliche Anweisung, alle vorzüglichsten Blumen und Zierpflanzen in Gärten, Gewächshäusern, Zimmern und Fenstern zu ziehen, nebst botanischer Beschreibung und specieller Angabe der Cultur von mehr als 20,000 Arten solcher Gewächse. In alphabetischer Ordnung. Für Blumenfreunde und angehende Gärtner nach vieljährigen Erfahrungen bearbeitet. Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Erster Theil. 8. 1842 Preis 2 fl. 30 kr.

Seit 10 Jahren ist das Gebiet der Blumistik durch so viele neue Pflanzen bereichert worden, daß die Bearbeitung dieser neuen Auflage des vorstehenden Werkes eine gänzliche Umarbeitung werden mußte. Voran geht eine Einleitung, welche mit der Cultur der Blumen überhaupt vertraut machen soll; dann folgen, in alphabetischer Ordnung, alle bisher bekannt gewordenen Pflanzengattungen, welche sich für Gärten, Lustanlagen, Parks, Zimmerfenster oder Gewächshäuser eignen, nebst specieller Angabe der charakteristischen Erkennungszeichen und vollständiger Anweisung zur Cultur derselben. Dieser erste Theil enthält die Pflanzen *Abies lanceolata* — *Exacum*; der zweite (letzte) Theil, welcher binnen Kurzem erscheinen wird, enthält die Artikel *F-Z*. Freunden der Blumenzucht, sowie Kunst- und Handlungsgärtnern darf daher dieses Buch, als das Neueste in diesem Felde, mit Recht empfohlen werden.

3) Kornlicitations = Kundmachung.

Den 3. Juli dieses Jahres um 10 Uhr Vormittag wird bei dem k. k. Militär-Haupt-Verpflegs-Magazin zu Ofen eine Licitations-Behandlung über 16,500 Preßburger Weizen Korn abgehalten, wovon nach Ofen 6500 und nach Pesth 10,000 Mezen einzuliefern sind. Die Einlieferung muß in 3 Raten geschehen, nämlich:

- bis Ende Juli d. J. ein Fünftel,
- August — zwei Fünftel,
- September — zwei Fünftel.

Die Unternehmer werden demnach vorgeladen, am obbesagten Tage und Stunde in der Verpflegs-Kanzlei zu Ofen mit ihrem Anbieten zu erscheinen, und sich mit einem Badium von 2000 fl. C. M. entweder im Baaren, oder in cursirenden Staatspapieren zu versehen; außer diesem Badium müssen sich jene Offerenten, welche dem Verpflegs-Magazine noch nicht bekannt sind, mit einem ortsobrigkeitlichen Zeugnisse ausweisen, daß sie mit Rücksicht auf ihr Vermögen und Verlässlichkeit das Aecarium bei dieser Unternehmung vollkommen sicherstellen können. Die Herrschaften sind von dem Erlage des Badium's ausgenommen. Die übrigen Bedingungen können täglich in der hiesigen Verpflegs-Amtes-Kanzlei eingesehen werden. Ofen, den 9. Juni 1843.

3) Verpachtungs = Kundmachung.

Von Seite der königl. Fundational-Herrschaft Csákova werden mittelst einer am 5. Juli l. J. zu Csákova in der Verwalter-Amteskanzlei in den üblichen Vormittagsstunden abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung nachstehende Beneficien und Dominal-Grundstücke mit Vorbehalt der höheren Ratification auf drei nacheinander folgende Jahre vom 1. November 1843 angefangen verpachtet, als:

- 1.) Die Schanksgerechtigkeit in Cserna mit Wirthshaus und 20 Joch Wiesen, in Sztamora und Skloda mit Wirthshaus und 19 Joch Wiesen, dann Ujlak und Unipp.
- 2.) Die Fleischschrotungs-Gerechtigkeit in Liebling, Cserna und Skloda mit 4 Joch Wiesen, dann Sztamora, Ujlak und Unipp.
- 3.) Die Jagdgerechtigkeit in Liebling.
- 4.) Dominal-Grundstücke, und zwar:

	Mühl-Gründe	Allodial-Gründe		Auschnitt
		Acker	Wiesen	
	A o c h e			
In Obad	2 ¹⁰⁰⁷	88 ¹⁰⁰⁷	30 ⁶⁰⁷	—
" Zsebely	—	—	—	950 ¹²⁷
" "	—	—	—	14 ⁸⁰⁷
" "	—	—	—	7 ¹²⁰⁷
" Liebling	—	—	—	57
" Cserna	—	—	154	—
" "	—	—	464 ⁶⁰⁷	—
" Oláh-Sztamora	—	159 ¹⁰⁷⁷	—	89 ²⁰⁷
" "	—	27 ¹³³⁰⁷	596	103 ²⁰⁷
" Unipp	—	—	511 ⁶⁰⁷	36 ¹⁵⁰⁷
" "	—	—	135 ¹¹⁰⁷	—
" Berinn	—	—	—	6 ¹⁷
" Szigeth	—	—	990 ¹²⁰⁷	—
" "	—	—	172 ¹¹⁰⁷	—
" "	4	—	64 ⁶⁰⁷	115
" Skloda	—	—	—	1 ⁸⁰⁷

Zu welcher Pachtversicherung Theilnehmenwollende, mit Reugeld versehen, hiemit eingeladen werden. Sign. Csákova, am 18. Mai 1843. 1

Kammerwald = Gründe = Verkauf.

Vom Magistrate der königl. Frei- und Hauptstadt Ofen wird bekannt gemacht, daß 440 Joch Waldgründe im städtischen Kammerwalde in mehreren Theilen, und zwar: zu 5 bis 15 Joch eingetheilt, mittelst einer in facie loci abzuhaltenden öffentlichen Licitation, gegen annehmbare Bedingungen, am 6. Juli l. J. dem Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher an Ort und Stelle, Früh um 9 Uhr, zum erwähnten Licitations-Act einzufinden; inzwischen können aber die näheren Bedingungen in der hiesigen städtischen Buchhalterei eingesehen werden. Ofen, den 29. Mai 1843.

3.) Licitations = Ankündigung.

Von Seite des k. k. Militär-Schiffamtes zu Comorn wird hiemit bekannt gemacht, daß am 10. Juli 1843 Vormittags um 9 Uhr nachbenannte Wassertransport-Fahrzeuge und hiezu gehörigen Requisiten im Licitationswege gegen gleichbare Bezahlung an den Meistbietenden hindangegeben werden, und zwar:

- Ein Transportschiff III. Classe No 1, von welchem Holz mit 1200 Centner Tragvermögen.
- Ein Stück Einstellplatte
- Ein Stück Weidzillen

Das Transportschiff ist zur Naturalien-Transportierung eingerichtet, eingedeckt, mit einem Timon und den langen Rudern versehen, und wird, um den Käufer in die Lage zu setzen, von diesem Schiffe allfogleich Gebrauch machen zu können, zu selben ein angemessener vierarmiger Anker, Ankerseil, Haftseile dann einige beschlagene Haft- oder Reitstecken u. u., deren Feilbietung jedoch speziell stattfinden wird, beigegeben werden.

Diese Schiffe und Requisiten können von nun an täglich beim k. k. Militär-Schiffamte zu Comorn besichtigt werden.

Kauflustige werden hiemit eingeladen, am obbestgesetzten Tage und Stunde in der Militär-Schiffamts-Kanzlei zu Comorn zu erscheinen. Comorn, 8. Juni 1843.

Vom k. k. Militär-Schiffamt. 1

3.) Licitations = Ankündigung.

In der Herrschaft Verőcze, im Königreiche Slavonien, soll der Jugovaezer Canal von 4665 Klafter Länge gereinigt und regulirt werden. Das auszuhebende Quantum Erde beträgt circa 3725 Cubik-Klafter. Es werden daher alle Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Arbeit entweder im Ganzen oder streckenweise zu übernehmen, aufgefordert, Mittwoch den 28. Juni d. J. in Raetz-Miholacz zu erscheinen, woselbst im Wege der Licitation die Arbeit dem Mindestfordernden übergeben und angewiesen werden wird.

Die näheren Bedingungen werden vor der Licitation bekannt gemacht werden. Verőcze am 28. Mai 1843.

Das Directorium der Herrschaft Verőcze. 3

(3)

Verpachtungs = Licitation.

Von der Freiherr v. Sina'schen Güter-Direction zu Wien wird hiemit bekannt gemacht, daß nachfolgende, zur Herrschaft Báan im Trenchiner Comitате Ungarns gehörige Regalien und sonstige Pachtobjecte am 26. Juni d. J. im Wege der öffentlichen Versteigerung, vom 1. October d. J. angefangen auf drei Jahre an den Meistbietenden in Pacht überlassen werden, nämlich:

- 1.) Die Branntwein = Ausschanks = Arenda im Markte Bán, in Prusz, in Petsenyán, in Groß-Chlévény, und Czimenna, in Dubodjél, in Groß-Gradna, in Klein-Gradna, in Szvinna, in Neporaczka, in Boboth, in Boboth-Lehotta, in Brezolub, in Hornyan.
- 2.) Die Weinausschanks = Arenda zu Báan und in den eben benannten Ortschaften, sammt einer Wohnung in Báan.
- 3.) Die Wirthshäuser zu Unter-Ozor, zu Groß-Chlévény, zu Taratz, zu Boboth.
- 4.) Wirthshaus, Fleischbank und Brennerei zu Prusz, zu Petsenyán, zu Klein-Gradna, und Boboth-Lehotta.
- 5.) Wirthshaus, Branntweinhaus, Fleischbank und Wohnung zu Groß-Gradna.
- 6.) Wirthshaus, Fleischbank und Wohnung zu Szvinna.
- 7.) Fleischbank, Brennerei und Wohnung zu Boboth, zu Groß-Chlévény.
- 8.) Wirthshaus und Fleischbank zu Brezelub.
- 9.) Fleischbank und Wohnung zu Czimenna.
- 10.) Wirthshaus, Bräuhaus, Fleischbank, Pottaschfiederei und Wohnung zu Dubodjél.
- 11.) Das Fleischauschrottungsrecht in Neporaczka.
- 12.) Das Mauthregale und große Einkehrwirthshaus im Markte Báan.
- 13.) Die sogenannte Castell-Mahlmühle im Markte Báan.
- 14.) Die sogenannte Pazsitter Mahlmühle im Markte Báan.
- 15.) Die Mahlmühle zu Szvinna.
- 16.) Die Mahlmühle sammt Brettersäge zu Hornyan.
- 17.) Der Steinbruch zu Szvinna sammt Wohnung.
- 18.) Die Schweizerei = Benützung zu Báan und Petsenyán.
- 19.) Vier verschiedene Kaufmannsgewölbe im Markte Báan, wovon zu dreien derselben Wohnungen gehören.
- 20.) Vier verschiedene Wohnungen in eben so vielen Häusern im Markte Báan.
- 21.) Die hölzerne Baude bei der Mauth allda.
- 22.) Mehrere Grundstücke zu Báan, Petsenyán, Groß-Gradna, und Klein-Gradna im Betrage einer halben Session.

Die hier unter einem Artikel vorkommenden gleichartigen Objecte werden einzeln versteigert werden.

Pachtlustige werden hiemit eingeladen, am 26. Juni d. J. Vormittag in der herrschaftlichen Amtskanzlei zu Báan, allwo die Licitation vorgenommen werden wird, zu erscheinen, und können sowohl dort, als in der Freiherr v. Sina'schen Güter-Directions-Kanzlei in Wien am hohen Markte Nr. 511, die Licitations-Bedingnisse täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags eingesehen, als auch schriftliche Offerte überreicht werden.

Wien, den 21. Mai 1843.

3

IN HARTLEBEN'S BUCHHANDLUNG
in Pesth, Walsnergasse, im Walthier'schen Hause, ist zu haben:

Großer Nutzen aus dem

M i s t = D a m p f,

oder Anleitung, jede Frucht Acker, Matten, Weide, oder Neben schon allein mit dem Dampfe von einem einzigen Fuder frische m Mist, besser zu düngen, als mit 10 Wagen voll verjährt; und sofort allen rohen Boden durch einige Arbeitstage in Gartenerde umzuwandeln.

Von **J. J. Walbel.**

Fünfte Auflage 1841. 30 fr. C. M.

3)

Kundmachung.

Die Direction der pr. österr. Nationalbank hat die Dividende für das erste Semester 1843 mit vierunddreißig Gulden Bank-Baluta für jede Actie bemessen, welche vom 1. Juli l. J. an in der hierortigen Actiencasse entweder gegen die herausgegebenen Coupons oder gegen classenmäßig gestempelte Quittungen behoben werden kann. Um die dießfalls nothwendigen Vorschreibungen gehörig vornehmen zu können, werden vom 19. Juni bis einschließig 2. Juli l. J. keine Actien-Umschreibungen oder Vormerkungen und keine Coupons-Beilegung vorgenommen. Uebrigens behält sich die Bank-Direction vor, in der ersten Hälfte des Monats Juli eine mit leb-

ten Juni l. J. abgeschlossene Uebersicht der sämtlichen Erträgnisse der Bank für das erste Semester 1843 öffentlich bekannt zu geben.
Wien, am 1. Juni 1843.

Carl Freiherr v. Lederer,
Bankgouverneur.

Zenobius Constantin Popp,
Bankdirector. 2

3) Das zur Concursmasse des Johann Lándor und seiner Ehegattin Sarah Dozza gehörige, in der Herrschaft des hochgeb. Grafen Zichy liegende, große Haus sammt Garten zu Uj-Szöny, welches auf 10,312 fl. 15 kr. W. W. geschätzt ist, und außerdem zwei kleinere, ebenfalls mit Gärten versehene auf 3864 fl. 29 kr. W. W. geschätzte Häuser, werden am 7. Juli 1843 im Wege einer öffentlichen Licitation an Ort und Stelle verkauft.

Sigmund v. Foghtüy,
Stuhlrichter des löblichen Comorner Comitats,
als Masse-Curator. 3

(3) **Verpachtungen in Tétény.** Die zur Tétényer gemeinschaftlichen Grundherrschaft gehörige, im Orte Tétény befindliche Fleischbank, wie auch das zur selben Grundherrschaft gehörige, im Orte Bata, löblichen Stuhlweißenburger Comitats, befindliche Wirthshaus sammt Fleischbank, werden mittelst einer am 2. Juli 1843 Vormittags um 10 Uhr im Orte Tétény in der Castelle abzuhaltender Licitation vom 1. Jänner 1844 angefangen, und zwar: die Tétényer Fleischbanksgerechtigkeit auf 3 nacheinander folgende Jahre, das Bataer Wirthshaus und die Fleischbank aber auf mehrere Jahre in Pacht gegeben. Pachtlustige mögen sich mit dem nöthigen Reugeld versehen. 2

4

Bei den 3 unter der in W

die 3

Der stand, da házy'se

wovon hi

fünfze haften W trag be

Der Vorth hunger

Fü und fü

In die

Numm nung

Serie 19

Nr. 380

Serie 267

Nr. 534

Serie 35

Nr. 707

Serie 42

Nr. 849

von Nr. bis

4534

34816

39601-3

39618

39621-3

39628-3

39634-3

39641-3

39646-3

39654-3

39658-3

39672-3

39677-3

39685-3

39691

39693-3

44601-3

44612-3

44634

44636

44638

44640-3

Tro

Alle

2

Kundmachung.

Bei der großen Auspielung des Mineralbades sammt Restaurations-Gebäuden zu Heiligenstadt, und des Dominicalgutes Löshof zu Grinzing, unter der Garantie und Leitung des k. k. priv. Großhandlungshauses **D. Zinner et Comp in Wien**, ist gleich bei Ankündigung dieser Lotterie erklärt worden, daß

kein Rücktritt stattfindet,

und es erfolgt dem gemäß

die Ziehung dieser Ersten zur Hauptziehung kommenden Lotterie ganz bestimmt
am 2. September d. J.

Der geneigten Aufmerksamkeit des geehrten Publikums empfehlen wir gegenwärtig ganz besonders den Umstand, daß dieser Lotterie zu Gunsten des Haupttreffers beigegebenen **1000 Stück fürstl. Eszterházy'schen Lose** und **40 Stück** ganzen Staats-Obligationen der k. k. Anleihe vom Jahre **1839**, wovon hier die Nummern verzeichnet sind, bereits in den nächstfolgenden Ziehungen am ersten und fünfzehnten Juni für Rechnung dieser Lotterie mitspielen; und es ergibt sich aus diesem vortheilhaften Anerbieten die Möglichkeit, daß die Ablösung für die Realitäten zu Heiligenstadt den angebotenen Betrag bedeutend übersteigen kann.

Den Besitzern von Losen auf unsere Lotterie gehen somit alle Ansprüche auf die Vortheile zu, welche aus den besagten am **1. und 15. Juni d. J.** stattfindenden Ziehungen für diese Lotterie erreicht werden.

Für die Realitäten zu Heiligenstadt wird eine Ablösung von 200,000 fl. W. W. und für das Dominicalgut Löshof zu Grinzing 50,000 fl. W. W. angeboten.

Sämmtliche Gewinne sind in baarem Gelde.

In dieser Lotterie kann ein blaues Los **100 Mal**, ein Prämien-Freilos mehr als **100 Mal** gewinnen. Nummern-Verzeichniß der in den Verlosungen am **1. und 15. Juni d. J.** für Rechnung der Lose zur Auspielung des Bad- und Gasthauses zu Heiligenstadt etc. mitspielen.

40 Stück 1839^{er} Staats-Obligationen:

Serie 191	Serie 944	Serie 1155	Serie 1512	Serie 1680	Serie 1917	Serie 2123	Serie 2209	Serie 2616	Serie 261
Nr. 3803	Nr. 18863	Nr. 23091	Nr. 30240	Nr. 33588	Nr. 38338	Nr. 42449	Nr. 44163	Nr. 52317	Nr. 52321
Serie 2673	Serie 2779	Serie 2820	Serie 3154	Serie 3188	Serie 3209	Serie 3210	Serie 3347	Serie 3455	Serie 3497
Nr. 53455	Nr. 55569	Nr. 56382	Nr. 63070	Nr. 63743	Nr. 64179	Nr. 64200	Nr. 66933	Nr. 69093	Nr. 69937
Serie 3536	Serie 3757	Serie 3815	Serie 3900	Serie 3903	Serie 3914	Serie 3918	Serie 3950	Serie 4168	Serie 4169
Nr. 70714	Nr. 75139	Nr. 76296	Nr. 77998	Nr. 78045	Nr. 78261	Nr. 78541	Nr. 78981	Nr. 83352	Nr. 83374
Serie 4249	Serie 4530	Serie 4929	Serie 5215	Serie 5236	Serie 5366	Serie 5505	Serie 5872	Serie 5894	Serie 5949
Nr. 84969	Nr. 90591	Nr. 98570	Nr. 104297	Nr. 104719	Nr. 107314	Nr. 110096	Nr. 117434	Nr. 117874	Nr. 118979

und 1000 Stück fürstl. Eszterházy'scher Lose:

von Nr. bis Nr.	St.	von Nr. bis Nr.	St.	von Nr. bis Nr.	St.	von Nr. bis Nr.	St.	von Nr. bis Nr.	St.	von Nr. bis Nr.	St.		
4534	1	44660-44661	2	59309-59313	5	79803-79821	19	118526-118534	9	134245-134267	23	154084-154089	6
34816	1	44663-44667	5	59317-59327	11	79823-79853	31	118536-118549	14	134269-134278	10	154091	1
39601-39615	15	44669-44680	12	59329-59336	8	79855-79857	3	118551-118555	5	134280-134281	2	154093-154094	2
39618	1	44682	1	59338-59353	16	79859-79870	12	118557-118564	8	134283	1	154097-154099	3
39621-39626	6	44684-44688	5	59355-59356	2	79872-79882	11	118567-118571	5	134285	1	164835-164836	2
39628-39632	5	44690-44700	11	59358-59361	4	79884-79890	7	118573-118576	4	134287-134300	14	164901-164902	2
39634-39639	6	49801	1	59363-59386	24	79893-79900	8	118578	1	144122	1	164904-164931	28
39641-39644	4	49803-49805	3	59388-59400	13	118301-118314	14	118581-118583	3	150171	1	164933-164934	2
39646-39652	7	49807-49810	4	68420	1	118318	1	118585-118600	16	154001-154006	6	164937-164938	2
39654-39656	3	49812-49824	13	69501-69505	5	118320-118324	5	119480	1	154008-154017	10	164940	1
39658-39670	13	49826	1	69507-69520	14	118327-118329	2	124390	1	154019-154020	2	164942-164946	5
39672-39675	4	49828-49833	6	69522	1	118331-118333	3	128801-128811	11	154022-154023	2	164948-164955	8
39677-39683	7	49835-49840	6	69524-69532	9	118335-118346	12	128813-128819	7	154025-154029	5	164957	1
39685-39688	4	49842-49843	2	69534	1	118348-118351	4	128823-128825	3	154031-154033	3	164959	1
39691	1	49846-49869	24	69536-69543	8	118353-118359	7	128827-128833	7	154035-154038	4	164961-164966	6
39693-39700	8	49871	1	69546-69548	3	118361-118368	8	128835-128837	3	154040-154046	7	164968-164969	2
44601-44609	9	49873-49886	14	69550-69586	37	118370-118387	18	128854	1	154049-154052	4	164971-164976	6
44612-44632	21	49889	1	69588-69590	3	118389-118391	3	131115	1	154054-154069	16	164978-164998	21
44634	1	49891-49900	10	69592	1	118393-118400	8	134201-134213	13	154071-154073	3	165000	1
44636	1	59038	1	69594-69596	3	118501-118504	4	134215	1	154075-154080	6	173593	1
44638	1	59232	1	69598-69600	3	118506-118507	2	134217-134229	13	154082	1	174900	1
44640-44658	19	59303-59307	5	79801	1	118511-118524	14	124231-134242	12				
Transport 138		Transport 267		Transport 440		Transport 637		Transport 776		Transport 898		Stück 1000	

Alles Nähere enthält der Spielplan.

Wien, am 1. Mai 1843.

D. Zinner et Comp.,

k. k. priv. Großhändler.

Lose sind billigst zu haben bei **Hermann Breisach in Pesth.**

Preis-Courant der ungar. Landes-Producte im Pesther Medardi-Markt 1843.
(In Conv. Münze.)

	von fl. fr. bis fl. fr.		von fl. fr. bis fl. fr.
Alaun, weißer	1 Etr 7 — —	Paprika,	1 Etr. — — —
Ameis,	— 16 — —	Pottasche, illyrische,	— 13 — —
Antimonium, crudum Rosenauer	— 12 30 13 —	„ ungarische, weiße	— 11 30 12 30
„ „ Liptauer	— — — —	„ blaustich,	— 10 30 11 15
„ „ Regulus	— 27 30 — —	„ blaue, ordin.	— 9 42 10 45
Aurum, grün p. p.	— — — —	Pfirsich-Kerne,	— — — —
„ Siebenbürger	— 15 — 16 —	Samen, Kleesamen, Lucerner,	— — — —
Braunwein, Kornbraunwein 20-grädig 1 Eim.	4 30 4 48	„ Steyrischer,	— — — —
„ „ Lager und Treber 1 Eim.	5 36 — —	„ Leinsamen, 1 Presb. Maß.	— — — —
„ „ Sliwowitz, Banater	— — — —	„ Kepsamen wilder,	— — — —
„ „ Sirmier	10 30 12 —	„ „ gebaut, Sommer	— — — —
„ „ Spiritus, 30-grädig per Grad	— 12 — 14	„ „ Winter	2 36 2 50
„ „ „ 35-grädig „ „	— 15 — —	„ Hanfsamen,	— — — —
Canthariden, naturelle 1 Pfd.	— — — —	„ Senf, weißer 1 Etr	— — — —
Federn, Bettfedern ungeschliffene 1 Etr	18 — 74 —	Saffor,	28 — —
„ „ geschliffene	30 — 100 —	Schafwolle, Einschürige, extra-seine	81 — 103 —
„ „ „	100 — 160 —	„ „ „	68 — 81 —
„ „ Schreibfedern 1000 St.	— 51 1 —	„ „ „ mittel	48 — 65 —
Felle, Kalb 1 Paar	1 30 3 48	„ „ „ ordinäre	36 — 45 —
„ „ Schaf	1 12 2 21	„ „ „ zweischürige Winter, feine	50 — 60 —
„ „ Zackel	1 30 2 48	„ „ „ „ mittel	35 — 47 —
„ „ Lamm	— 21 1 12	„ „ „ „ ordinär	28 — 34 —
„ „ Gaid- und Kitzfelle	— 36 — 56	„ „ „ „ Sommer, feine	50 — 53 —
„ „ Dach	2 — 2 36	„ „ „ „ „ mittelf.	42 — 50 —
„ „ Fuchs	3 12 3 36	„ „ „ „ „ ordinär	26 — 38 —
„ „ Wolf	1 24 2 30	„ „ „ „ „ Rämmerwolle,	50 — 80 —
„ „ Edel-Marder	6 — 7 —	„ „ „ „ „ Hautwolle,	41 — 88 —
„ „ Stein	5 12 6 40	„ „ „ „ „ Garberwolle,	28 — 44 —
„ „ Wilde Katzen	2 — 2 12	„ „ „ „ „ Zigara, Siebenbürger	41 — 42 —
„ „ Schwarze „	— 36 — 48	„ „ „ „ „ Banat. Handwäsch	36 — 38 —
„ „ Hasen 100 St.	28 — 34 —	„ „ „ „ „ geschwemmte	28 — 32 —
Fenchel 1 Etr	7 — 9 —	„ „ „ „ „ Zackel, Handwäsch	24 — 28 —
Feuerschwamm, in Lappen	18 — 30 —	„ „ „ „ „ geschwemmte	23 — 28 —
Fischthran,	— — — —	„ „ „ „ „ schwarze	15 — 22 —
Gallus,	— — — —	„ „ „ „ „ Kirschnervolle,	11 — 14 —
Gelbholz, 1/2	— — — —	Schmack,	— — — —
Getreide, Weizen, Banater, 1 Presb. Maß.	1 30 1 36	Schmalz, Rindschmalz	— — — —
„ „ „ „ „ ungarischer	1 20 1 36	„ „ Schweinschmalz	19 — 20 —
„ „ „ „ „ Halbfucht	1 — 1 4	Schmeer,	— — — —
„ „ „ „ „ Korn	1 4 1 8	Seide, rohe, flavonische 1 Pfd.	— — — —
„ „ „ „ „ Gerste	— 48 — 50	„ „ „ „ „ Banater 1 Pfd.	— — — —
„ „ „ „ „ Hafer	— 34 — 36	Schweinborsten,	— — — —
„ „ „ „ „ Kukuruz	1 — 1 4	Speck, 1 Etr.	16 — 18 —
„ „ „ „ „ Hirse	1 20 1 28	Seife, Debrecziner,	— — — —
Glätte, Nagy-Bányaer, 1 Etr	— — — —	„ „ Szedediner,	13 30 14 —
„ „ Banater,	— — — —	„ „ „ „ „ ordinäre, schwarze,	14 — — —
Haare, Ruhhaare,	— — — —	Soda, feine	10 45 11 30
„ „ „ „ „ Rosthaare, gesotten, in Böpfen,	36 — 44 —	„ „ „ „ „ ordinäre	8 30 9 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ rohe, lange	52 — 56 —	Tabak, Garten- und Gebirgsblätter	12 — 24 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ kurze	30 — 33 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 1-te Sorte	16 — 18 —
Hadern, feine	5 12 7 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 2-te	10 — 13 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ mittlere,	3 — 4 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 1-te Sorte	20 — 24 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ ordinäre,	2 — 2 24	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 2-te	12 — 16 —
Hanf, Apathiner, gehechelter,	18 — 36 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 3-te	7 — 10 —
„ „ „ „ „ ungehechelter,	8 — 9 12	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 1-te Sorte	12 — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Bácsér,	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 2-te	8 — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Debrecziner,	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 3-te	— — — —
Häute, Ochsenhäute, 1 Paar	14 24 25 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Geiß	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Kuh-	10 — 16 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 1-te Sorte	7 — 10 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Rost-	5 — 17 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 2-te	6 — 6 30
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Bock-	3 30 4 15	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 3-te	3 — 4 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Hirsch-	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Geiß	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Reh-	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Szedediner, 1-te Sorte	15 — 16 —
Honig, Banater, weißer, 1 Etr	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 2-te	8 30 10 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ gelber,	17 — 18 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ 3-te	5 — 7 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ brauner,	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Geiß	3 12 3 36
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ rauher,	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Zopf-Tabak,	3 30 — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Rosenauer	— — — —	Unschlitt, ungeschmolzen, in Stangen	16 24 17 —
Hopfen,	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ geschmolzen, „ Scheiben	19 30 21 —
Hörner, Hirschgeweihe, 100 Pf.	36 — 42 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Banater, „ Wammen	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Ochsenhörner, 100 St.	22 — 30 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Siebenbürger	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Büffelhörner,	16 — 20 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Wallachisches, Transito	19 — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Kuhhörner,	10 — 12 —	Wachs, gelbes, Rosenauer	80 — 88 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Klauen	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Banater	80 — 88 —
Hornspitzen	5 — 8 —	Wein, Tokayer Ausbruch 1 Untal	30 — 100 —
Knoppern, alte, 1-te Sorte, der Kübel à 120 Pfd.	15 — 16 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Mensescher detto 1 Eimer	20 — 100 —
„ „ „ „ „ 2-te „	12 — 14 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ Ofner, rother, alter	5 — 12 —
„ „ „ „ „ 3-te „	8 — 9 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ letzte Fehung	1 — 2 —
„ „ „ „ „ neue, 1-te „	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ weißer, alter	5 — 8 —
„ „ „ „ „ 2-te „	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ letzte Fehung	1 48 2 30
„ „ „ „ „ 3-te „	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Pesther Steinbrucher, alter	5 — 10 —
Kreuzbeeren, 1 Etr	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Gebirgsw., weiß und roth, alter	2 30 3 —
Kümmel,	6 — 8 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Landwein, weiß und rother	— 52 1 12
Leim, Tischlerleim, fein,	18 — 19 —	Wetstein, weißer natureller 1 Etr	11 — 16 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ mittelfein	16 — 17 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ rother	12 30 14 —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ ordinär	12 — — — —	Wurzeln, Alcana 1/2	— — — —
Öl, Reppöl, von wildem Samen	— — — —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Gentiana	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ von gebautem „	11 15 12 15	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Emulá	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ raffinirtes, „	12 45 14 —	„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Caponaria, geschlitten	— — — —
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Leinöl	20 — 22 —	Zwetschken, geberte	5 24 5 30
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Hanföl	— — — —		
„ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ Mohnöl	— — — —		

Pesth, am 9. Juni 1843. Per bürgl. priv. Handelsstand. Franz Aigner, erster Vorsteher. Johann Mitterdorfer, 2ter Vorsteher.

Nr. 49.

I. Planien
 II. Asien
 III. Afrika
 IV. Nord
 V. Süd

IN EA
in Pesth,

Sihre Gi

Von i

Illustrirt m
Ba

welches Unt
und Reigung
zu melden.

8 **Gi**

Nach
Eilwagen v
folgenden
nahme ist i

2.)

Circa
1840, 184
gedrig, w
tenyer W
theils mit
verkauft.
benannte
freier Wein
chen Prech
vor der die
Licitation-
Im 9

2